



Investorenmitteilung zum Geschäftsjahr 2025 – German Airways GmbH

Die German Airways GmbH, Köln blickt auf ein erfolgreiches und operativ starkes Geschäftsjahr 2025 zurück. In einem weiterhin dynamischen und strukturell vorteilhaften Marktumfeld konnte die Gesellschaft ihre Marktposition als verlässlicher europäischer ACMI-Anbieter weiter ausbauen und ihre Profitabilität nachhaltig steigern.

Deutliche Verbesserung gegenüber dem Geschäftsjahr 2024

Auf Basis des testierten Jahresabschlusses 2025 zeigt sich eine klare und substanzielle Weiterentwicklung gegenüber dem Vorjahr:

1. Finanzielle Entwicklung

Kennzahlen im Überblick (YoY):

- **Umsatz:** EUR 59,0 Mio. (+8,7 % vs. 2024: EUR 54,3 Mio.)
- **Jahresergebnis:** TEUR 693,7 (2024: TEUR 437,0), +59 %
- **EBITDA:** TEUR 9.149,5 (2024: TEUR 6.072,4)
- **Gesamtleistung:** +11,8 %

Bilanzkennzahlen:

- **Eigenkapital:** EUR 32,0 Mio. (2024: EUR 16,0 Mio.)
- **Eigenkapitalquote:** 55,7 %
- **Bilanzsumme:** EUR 57,4 Mio. (+21 %)

Diese Entwicklung unterstreicht die deutlich verbesserte finanzielle Stabilität sowie die zunehmende Skalierbarkeit des Geschäftsmodells.

2. Operative Entwicklung und Marktumfeld

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von einer anhaltend hohen Nachfrage nach Wet-Lease-Kapazitäten (ACMI) im europäischen Markt. German Airways konnte hiervon überproportional profitieren und sowohl Auslastung als auch durchschnittliche Erlöse steigern.

Die Marktberreinigung im europäischen Regionalflugsegment sowie bestehende Kapazitätsengpässe führten zu einer strukturell verbesserten Verhandlungsposition gegenüber Kunden. Gleichzeitig wurde die operative Plattform weiter gestärkt, unter anderem durch den gezielten Ausbau des Personals sowie die Optimierung von Wartungs- und Einsatzprozessen.

Die Flotte von acht Embraer 190 Flugzeugen wurde effizient eingesetzt und bildet weiterhin die Grundlage für das zukünftige Wachstum.



3. Strategischer Meilenstein: Flugzeugfinanzierung gesichert

Ein wesentlicher strategischer Meilenstein konnte nach dem Bilanzstichtag erreicht werden:

Die **Finanzierung für den Erwerb der ersten Flugzeuge wurde im Juli 2026 final gesichert.**

Damit schafft German Airways die Grundlage für den geplanten Übergang hin zu einem Asset-basierten Geschäftsmodell. Der geplante Eigentumsübergang der ersten Flugzeuge – bereits für Mitte 2026 vorgesehen – stärkt künftig:

- die Kontrolle über Verfügbarkeit und Kostenstrukturen
- die operative Flexibilität
- sowie die langfristige Wertschöpfung der Gesellschaft

Bereits im Jahresabschluss 2025 war die Übernahme der ersten Flugzeuge konkret vorgesehen.

4. Positiver Ausblick für das Geschäftsjahr 2026

Die Gesellschaft blickt sehr zuversichtlich auf das laufende Geschäftsjahr und erwartet eine weitere Verbesserung der operativen und finanziellen Kennzahlen:

Guidance:

- **Umsatz:** > EUR 60 Mio.
- **Ergebnis vor Steuern:** ca. EUR 1 Mio.
- **EBITDA:** im Bereich von EUR 7 bis 8 Mio., entsprechend einer EBITDA-Marge von rund 11–13 %

Treiber:

- steigende Auslastung und verbesserte kommerzielle Konditionen im Wet-Lease-Geschäft
- zunehmende operative Skaleneffekte
- eine stabilisierte Kostenbasis bei wachsendem Produktionsvolumen

Vor dem Hintergrund eines sich weiter konsolidierenden europäischen ACMI-Marktes und strukturell begrenzter Kapazitäten positioniert sich German Airways zunehmend als qualitativ führender Anbieter mit attraktiver Profitabilität.

5. Wachstumsperspektive:

- die Erweiterung des Kundenportfolios, einschließlich neuer europäischer Airline-Partner
- die Fortsetzung der hohen Nachfrage nach ACMI-Kapazitäten
- die schrittweise Erweiterung der Flotte
- sowie perspektivische Diversifikation, insbesondere im Bereich Frachtlösungen



6. Zusammenfassung

German Airways hat im Geschäftsjahr 2025 ihre operative Leistungsfähigkeit, Profitabilität und Kapitalbasis signifikant verbessert. Mit der gesicherten Flugzeugfinanzierung und klar identifizierten Wachstumspfaden sieht sich die Gesellschaft hervorragend positioniert, die positive Entwicklung auch im Jahr 2026 fortzusetzen und langfristig weiteren Wert zu schaffen.